

Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i>		V
<i>Vorwort zur 1. Auflage</i>		VI
<i>Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur</i>		XXI
§ 1 Einführung	1	1
I. Rechtsbehelfe als Mittel zur Kontrolle des Verwaltungs- handelns	1	1
1. Formlose Rechtsbehelfe	2	1
2. Förmliche Rechtsbehelfe	7	2
II. Funktionen und Aufbau der Verwaltungsgerichtsbarkeit	8	2
1. Grundlage, Funktionen und Tendenzen der Verwaltungs- gerichtsbarkeit	8	2
2. Aufbau der Verwaltungsgerichtsbarkeit	15	6
III. Grundsätze des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens	20	8
1. Der Dispositionsgrundsatz	21	8
2. Der Untersuchungsgrundsatz, die Beweismittel, das In- camera-Verfahren und der Grundsatz der freien Beweis- würdigung	22	9
a) Die Bedeutung des Untersuchungsgrundsatzes und seine Grenzen	22	9
b) Die Beweismittel, das In-camera-Verfahren und der Grundsatz der freien Beweiswürdigung	27	10
3. Amtsbetrieb und Konzentrationsgrundsatz	32	12
4. Der Grundsatz des rechtlichen Gehörs	34	12
5. Die Grundsätze der Mündlichkeit, Unmittelbarkeit und Öffentlichkeit des Verfahrens	36	13
6. Zeitgerechter Rechtsschutz	39	14
7. Effektiver Rechtsschutz und Prozesskostenhilfeantrag	40	15
IV. Prozesshandlungen	41	15
1. Parteihandlungen	42	15
2. Prozesshandlungen des Gerichts	52	18
a) Überblick	52	18
b) Verschiedene Urteilsarten	57	18
c) Form, Inhalt und Aufbau eines Urteils	67	20
V. Elektronische Datenverarbeitung und Verwaltungsgerichtsbar- keit	73	22
VI. Der Aufbau eines verwaltungsprozessualen Gutachtens	75	23
1. Die Bedeutung der Sachentscheidungsvoraussetzungen	75	23
2. Prüfungsschema bezüglich der Zulässigkeitsvoraussetzun- gen	83	26
§ 2 Die ordnungsgemäße Klageerhebung	87	27
I. Ausgangsfall	87	27
II. Form und Inhalt der Klageschrift	89	27

III. Objektive und subjektive Klagehäufung	91	29
IV. Die Klageänderung	97	30
§ 3 Die Zulässigkeit des Verwaltungsrechtswegs (§ 40 VwGO) .	101	32
I. Ausgangsfälle	101	32
II. Allgemeines	104	32
III. Das Vorliegen einer rechtlichen Streitigkeit	108	34
1. Gnadenentscheidungen als justiziable rechtliche Entschei- dungen	109	34
2. Die Justiziabilität von Regierungsakten	111	35
3. Maßnahmen im besonderen Gewaltverhältnis (Sonderstatus- verhältnis) keine rechtsfreien Hoheitsakte	114	35
IV. Das Vorliegen einer öffentlich-rechtlichen Streitigkeit	118	37
1. Die Subordinationstheorie	119	37
2. Die Interessentheorie	121	37
3. Die modifizierte Subjektstheorie	122	38
4. Abgrenzungsfragen	131	40
a) Die Rechtsnatur des Subventionsverhältnisses	135	40
b) Die Rechtsnatur eines Hausverbotes	138	41
c) Die Rechtsnatur von Realakten	140	42
d) Die Abgrenzung von öffentlich-rechtlichen und privat- rechtlichen Verträgen	142	44
V. Das Vorliegen einer nichtverfassungsrechtlichen Streitigkeit ...	143	44
1. Der Standpunkt der herrschenden Meinung	146	45
2. Verfassungsrechtliche Streitigkeiten als den Verfassungs- gerichten vorbehaltene Streitigkeiten	148	46
VI. Das Fehlen einer Sonderzuweisung an ein anderes Gericht	152	48
1. Zuweisung an die ordentlichen Gerichte	155	49
2. Rechtsschutz gegen Strafverfolgungsmaßnahmen der Polizei	158	50
3. Rechtsschutz gegen ablehnende Gnadenentscheidungen ...	161	52
4. Zuweisungen an Zweige der besonderen Verwaltungsge- richtsbarkeit	162	52
VII. Die Zuweisungsregelung gem. § 40 Abs. 2	163	52
1. Die Zulässigkeit des ordentlichen Rechtswegs gem. § 40 Abs. 2 S. 1	163	52
a) Der Aufopferungsanspruch	164	52
b) Ansprüche des Bürgers aus öffentlich-rechtlicher Ver- wahrung	165	53
c) Schadensersatzansprüche des Bürgers aus der Verletzung öffentlich-rechtlicher Pflichten	166	53
2. Sondervorschriften des Beamtenrechts	168	54
VIII. Der Rechtsweg kraft Sachzusammenhangs (§ 17 Abs. 2 GVG)	169	55
IX. Die Verweisung	175	56
X. Die verwaltungsgerichtliche Prüfungsbefugnis hinsichtlich rechtswegfremder Vorfragen	181	57
1. Die grundsätzliche Prüfungsbefugnis des Verwaltungs- gerichts	181	57
2. Sonderproblem Aufrechnung	185	58

XI. Die verwaltungsgerichtliche Prüfungsbefugnis in Fällen mit Bezug zum Recht der Europäischen Union bzw supranationaler Organisationen	187	59
§ 4 Die verwaltungsgerichtlichen Klagearten	193	62
§ 5 Die Anfechtungsklage	197	63
I. Ausgangsfälle	197	63
II. Die Statthaftigkeit der Anfechtungsklage	200	64
III. Der Verwaltungsakt als Gegenstand der Anfechtungsklage	204	65
1. Das tatsächliche Vorliegen des Verwaltungsakts	204	65
2. Die Begriffsmerkmale eines Verwaltungsakts	206	66
a) Die einzelnen Merkmale des Verwaltungsaktsbegriffs ..	209	67
b) Maßgeblichkeit von Inhalt oder Form des Verwaltungshandelns	256	80
3. Der Gegenstand der Anfechtungsklage bei vorheriger Durchführung eines Widerspruchsverfahrens	259	80
IV. Die Nichterledigung des angefochtenen Verwaltungsakts	271	83
V. Die prozessuale Geltendmachung des Vollzugsfolgenbeseitigungsanspruchs sowie sonstiger, die Aufhebung des Verwaltungsakts voraussetzender Leistungsansprüche	273	83
VI. Die Prüfung der Zulässigkeit der Anfechtungsklage	278	84
§ 6 Die Verpflichtungsklage	282	85
I. Ausgangsfälle	282	85
II. Die Statthaftigkeit der Verpflichtungsklage	286	86
III. Die verschiedenen Formen der Verpflichtungsklage	289	87
IV. Die Prüfung der Zulässigkeit der Verpflichtungsklage	295	90
V. Die Abgrenzung des Anwendungsbereichs von Anfechtungs- und Verpflichtungsklage	296	90
1. Drittklagen	297	90
a) Nachbarklagen	297	90
b) Konkurrentenklagen	298	91
2. Rechtsschutz nach Ablauf der Anfechtungsfrist und bei späteren Veränderungen der Rechts- oder Sachlage	306	95
3. Die Problematik der sog. „isolierten Anfechtungsklage“ ...	309	96
a) Die prinzipielle Unzulässigkeit der isolierten Anfechtungsklage	309	96
b) Die Ausnahmen	312	97
4. Rechtsschutz gegen Nebenbestimmungen	316	97
a) Meinungsüberblick	321	98
b) Rechtsschutz grundsätzlich durch eine Anfechtungsklage	324	100
c) Rechtsschutz durch eine Verpflichtungsklage in Ausnahmefällen	329	103
d) Rechtsschutz gegen modifizierende Auflagen sowie modifizierende Gewährungen	331	104
§ 7 Die Fortsetzungsfeststellungsklage	336	106
I. Ausgangsfälle	336	106

II. Die Statthaftigkeit der Fortsetzungsfeststellungsklage gem. § 113 Abs. 1 S. 4	339	106
1. Die Erledigung des Verwaltungsakts	340	107
2. Die Erledigung nach Klageerhebung	348	110
III. Die analoge Anwendung des § 113 Abs. 1 S. 4	349	110
1. Die Erledigung vor Klageerhebung	350	110
2. Rechtsverletzende Verwaltungsakte, deren Aufhebung aus- geschlossen ist	353	111
3. Die analoge Anwendung des § 113 Abs. 1 S. 4 auf die Ver- pflichtungsklage	357	114
a) Wegfall des Interesses an der Vornahme des Verwal- tungsakts	358	114
b) Veränderung der Sach- oder Rechtslage in Bezug auf den beantragten Verwaltungsakt	362	115
4. Grenzen der Analogie zu § 113 Abs. 1 S. 4	364	115
IV. Die Prüfung der Zulässigkeit der Fortsetzungsfeststellungs- klage	366	116
§ 8 Die allgemeine Leistungsklage	370	116
I. Ausgangsfall	370	116
II. Die Statthaftigkeit einer allgemeinen Leistungsklage	371	117
III. Die vorbeugende Unterlassungsklage als Unterfall der Leis- tungsklage	382	119
1. Die vorbeugende Unterlassungsklage gegen drohendes Ver- waltungshandeln ohne Verwaltungsaktsqualität	382	119
2. Die vorbeugende Unterlassungsklage gegen drohende Ver- waltungsakte	383	120
a) Die grundsätzliche Unzulässigkeit	383	120
b) Fälle einer zulässigen vorbeugenden Unterlassungsklage gegen Verwaltungsakte	384	120
3. Die vorbeugende Unterlassungsklage gegen drohende unter- gesetzliche Rechtsnormen	392	122
IV. Die Prüfung der Zulässigkeit der allgemeinen Leistungsklage ..	393	122
§ 9 Die Gestaltungsklagen	395	123
I. Ausgangsfall	395	123
II. Die Statthaftigkeit von Gestaltungsklagen	396	123
III. Keine allgemeine verwaltungsgerichtliche Gestaltungsklage ...	400	125
§ 10 Die allgemeine verwaltungsgerichtliche Feststellungsklage .	404	126
I. Ausgangsfälle	404	126
II. Die Statthaftigkeit einer verwaltungsgerichtlichen allgemeinen Feststellungsklage	407	126
1. Das Rechtsverhältnis als Gegenstand der Feststellungs- klage	408	127
a) Der Begriff des Rechtsverhältnisses	408	127
b) Subjektive Rechte des Bürgers und Rechtsverhältnisse .	414	128
c) Subjektive Rechte des Staates und Rechtsverhältnisse ..	417	129
d) Die Begründung von Rechtsverhältnissen	423	131
e) Vergangene und zukünftige Rechtsverhältnisse	429	132
f) Die Beteiligten des Rechtsverhältnisses	433	133

2. Die Nichtigkeit eines Verwaltungsakts als Gegenstand der Feststellungsklage	435	134
III. Die Subsidiarität der Feststellungsklage	440	135
1. Der Anwendungsbereich der Subsidiaritätsklausel	440	135
a) Anfechtungs-, Verpflichtungs- und Fortsetzungsfeststellungsklagen	441	135
b) Subsidiaritätsklausel und allgemeine Leistungsklage ...	444	136
2. Vorbeugende Feststellungsklage und Subsidiaritätsklausel .	445	136
3. Ausnahmen von der Subsidiaritätsklausel (§ 43 Abs. 2 S. 2)	448	137
4. Keine Subsidiarität bei einer Klage auf Feststellung des Nichtbestehens eines durch einen Verwaltungsakt begründeten staatlichen Anspruchs	452	138
IV. Die Zulässigkeit sonstiger Feststellungsklagen	457	139
V. Die Prüfung der Zulässigkeit der Feststellungsklage	459	140
§ 11 Die Zuständigkeit der Verwaltungsgerichte	463	141
I. Allgemeines	463	141
II. Die erstinstanzliche sachliche Zuständigkeit	465	142
III. Die örtliche Zuständigkeit	469	143
IV. Verweisung	471	143
§ 12 Die Beteiligungsfähigkeit	473	143
I. Ausgangsfälle	473	143
II. Beteiligte und Beteiligungsfähigkeit	475	144
1. Beteiligte	476	144
2. Die Beteiligungsfähigkeit	479	145
a) Die Beteiligungsfähigkeit nach § 61 Nr 1	480	145
b) Die Beteiligungsfähigkeit nach § 61 Nr 2	485	146
c) Die Beteiligungsfähigkeit nach § 61 Nr 3	488	147
III. Die Beiladung	489	148
1. Funktionen und Anwendungsbereich der Beiladung	489	148
2. Die einfache Beiladung	491	148
3. Die notwendige Beiladung	495	149
4. Die Konsequenzen der Beiladung und ihrer Unterlassung ..	498	149
IV. Die Streitgenossenschaft	500	150
§ 13 Prozessfähigkeit, Prozessvertretung, Postulationsfähigkeit .	503	151
I. Die Prozessfähigkeit	503	151
II. Prozessvertretung und Postulationsfähigkeit	509	152
§ 14 Die Klagebefugnis	511	153
I. Ausgangsfälle	511	153
II. Allgemeines	515	153
III. Die analoge Anwendung des § 42 Abs. 2 auf die allgemeine Leistungsklage sowie auf Gestaltungs- und Feststellungsklagen	518	154
IV. Die Voraussetzungen der Klagebefugnis	520	155
1. Die Geltendmachung der Rechtsverletzung	520	155

2. Die Selbstbetroffenheit des Klägers	522	156
a) Der Begriff des subjektiven Rechts	522	156
b) Die Begründung subjektiver Rechte	527	158
c) Die sog. Adressatentheorie	551	169
d) Die Klagebefugnis bei Nachbarklagen Privater und bei Gemeindenachbarklagen	554	170
e) Die Klagebefugnis bei Konkurrentenklagen	564	175
f) Die Problematik der Verbandsklage	568	177
g) Der sog. Insichprozess	573	181
3. Klagebefugnis und das Recht der EU	577	181
4. Klagebefugnis trotz fehlender Selbstbetroffenheit	580	184
 § 15 Die Prozessführungsbefugnis	586	185
I. Ausgangsfall	586	185
II. Allgemeines	587	185
III. Die Regelung des § 78	591	186
1. Passive Prozessführungsbefugnis oder Passivlegitimation ..	591	186
2. Die Regelung des § 78 Abs. 1	595	187
3. Die Regelung der §§ 78 Abs. 2, 79 Abs. 2 S. 3	599	188
IV. Die passive Prozessführungsbefugnis bei sonstigen Klage- arten	602	188
 § 16 Das Rechtsschutzbedürfnis	605	189
I. Ausgangsfälle	605	189
II. Allgemeines	608	190
III. Die Abgrenzung des Rechtsschutzbedürfnisses von anderen prozessrechtlichen Instituten	612	191
1. Die Verfahrenskonkurrenzregelung des § 43 Abs. 2 S. 1 ...	614	191
2. Die Verfahrenskonkurrenzregelung des § 44a	615	191
3. Die Beschränkung des vorbeugenden Rechtsschutzes gegen Verwaltungsakte	618	192
4. Die isolierte Anfechtungsklage	619	193
IV. Das Rechtsschutzbedürfnis in den Fällen der §§ 43 Abs. 1, 113 Abs. 1 S. 4	620	193
1. Das berechtigte Interesse	620	193
2. Das berechtigte Interesse gem. § 43 Abs. 1	621	193
a) Allgemeines	621	193
b) Zweifelsfälle	622	193
3. Das berechtigte Interesse gem. § 113 Abs. 1 S. 4	628	195
a) Wiederholungsgefahr	629	196
b) Rehabilitationsinteresse bei Diskriminierung	631	196
c) Sich typischerweise kurzfristig erledigende Verwal- tungsakte	632	197
d) Vorbereitung eines zivilgerichtlichen Amtshaftungs- oder Entschädigungsprozesses	634	197
e) Grundrechtseingriff	635	198
f) Verfahrensfehlerhafte, aber nicht aufhebbare Verwal- tungsakte	636	198
V. Das allgemeine Rechtsschutzbedürfnis bei Gestaltungs- und Leistungsklagen	637	199

1. Grundsätzlich kein Rechtsschutzbedürfnis bei Erledigung des Verwaltungsakts mit Wirkung ex nunc	638	199
2. Kein Rechtsschutzbedürfnis bei Klageverwirkung, Klageverzicht und Rechtsmissbrauch	640	199
3. Sonstige Fälle fehlenden schutzwürdigen Interesses am Rechtsschutzziel	641	200
4. Fehlen eines Rechtsschutzbedürfnisses im Hinblick auf einfachere bzw effektivere Möglichkeiten zur Realisierung des Rechtsschutzes	642	200
a) Rechtsschutz in einem anderen Rechtsweg	642	200
b) Fehlendes Rechtsschutzbedürfnis bei Möglichkeit zur außergerichtlichen Durchsetzung eines Rechts	643	201
c) Fehlendes Rechtsschutzbedürfnis wegen Möglichkeit eines Rechtsschutzes im Verwaltungsverfahren	644	202
d) Fehlendes Rechtsschutzbedürfnis wegen anderer effektiverer Klagemöglichkeiten	646	202
§ 17 Fehlende Rechtshängigkeit und fehlende Rechtskraft	650	203
I. Ausgangsfälle	650	203
II. Der Streitgegenstandsbegriff	653	203
1. Einführung	653	203
2. Der verwaltungsprozessuale Streitgegenstand	655	204
a) Allgemeines	655	204
b) Der Streitgegenstand der Anfechtungsklage	660	205
c) Der Streitgegenstand anderer Verfahrensarten	663	207
III. Das Fehlen einer anderweitigen Rechtshängigkeit	664	208
1. Die prozessrechtliche und materiellrechtliche Bedeutung der Rechtshängigkeit	664	208
2. Die Begründung und Beendigung der Rechtshängigkeit ...	666	209
IV. Das Fehlen einer rechtskräftigen Entscheidung	667	209
1. Rechtskraft und Bestandskraft	667	209
2. Die formelle Rechtskraft	669	210
3. Die materielle Rechtskraft	670	210
a) Die der materiellen Rechtskraft fähigen Entscheidungen	671	210
b) Die Bedeutung der materiellen Rechtskraft	672	211
c) Materielle Rechtskraft und Entscheidungsgründe	676	212
d) Materielle Rechtskraft und Veränderung der maßgeblichen Sach- und/oder Rechtslage	680	212
e) Personelle Grenzen der materiellen Rechtskraft	684	213
V. Tatbestands-, Feststellungs- und Präklusionswirkung gerichtlicher Entscheidungen	685	214
§ 18 Die Durchführung des Vorverfahrens	693	215
I. Ausgangsfälle	693	215
II. Allgemeines	696	216
1. Der Doppelcharakter des Vorverfahrens	696	216
2. Die Prüfung eines Widerspruchs	702	217
III. Die formgerechte Einlegung des Widerspruchs	706	220
IV. Die Statthaftigkeit des Widerspruchsverfahrens	709	220

1. Das grundsätzliche Erfordernis der Durchführung eines Vorverfahrens	709	220
2. Ausnahmen	710	221
3. Sonderfälle des entbehrlichen, aber zulässigen Widerspruchs	715	222
4. Widerspruchsverfahren und Fortsetzungsfeststellungsklage	719	223
V. Die Einlegung des Widerspruchs bei der zuständigen Behörde und der Abhilfebescheid	721	223
1. Die Einlegung bei der Ausgangsbehörde	721	223
2. Die Einlegung bei der Widerspruchsbehörde	723	224
VI. Die Widerspruchsfrist	726	225
1. Das Fristerfordernis der §§ 70, 58	726	225
2. Die Konsequenzen der Versäumung der Widerspruchsfrist ..	736	230
VII. Das Widerspruchsinteresse	741	232
VIII. Die Begründetheit des Widerspruchs	742	232
1. Die Prüfung der Rechtmäßigkeit und Zweckmäßigkeit des angefochtenen Verwaltungsakts	742	232
2. Die Entscheidung der Widerspruchsbehörde	745	235
IX. Die Voraussetzungen für die Zulässigkeit einer reformatio in peius	747	236
1. Keine Regelung der reformatio in peius in der VwGO	751	237
2. Die Zulässigkeit einer reformatio in peius nach den Verwaltungsverfahrensgesetzen	752	237
a) Die Zuständigkeit der Widerspruchsbehörde	753	237
b) Die materiellrechtliche Befugnis zur reformatio in peius	754	238
X. Aufhebungsbefugnis der Widerspruchsbehörde bei unzulässigem oder unbegründetem Drittwiderspruch	756	238
§ 19 Die Klagefrist	760	240
I. Ausgangsfälle	760	240
II. Der Anwendungsbereich des § 74	763	241
III. Die zeitliche Begrenzung der Klageerhebung durch § 74	765	242
IV. Die Klagefrist bei der Untätigkeitsklage und bei Unterlassung eines Widerspruchsbescheids (§ 75)	776	245
1. Die Zulassung einer Klage ohne Widerspruchsbescheid bzw Entscheidung über den beantragten Verwaltungsakt	776	245
2. Die Konsequenzen einer verfrühten Klageerhebung	778	245
3. Die zeitlichen Begrenzungen der Klage in den Fällen des § 75	781	246
§ 20 Die Entscheidung über die Begründetheit der Anfechtungsklage	787	249
I. Ausgangsfälle	787	249
II. Prüfungsschema: Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 113 Abs. 1 S. 1	792	249
III. Die gerichtliche Kontrolldichte	796	251
1. Die gerichtliche Überprüfung von Ermessensentscheidungen	797	251

a) Ermessensüberschreitung	800	252
b) Ermessensnichtgebrauch	804	254
c) Ermessensfehlgebrauch	806	254
2. Unbestimmte Rechtsbegriffe und Beurteilungsspielraum ...	810	255
a) Die Bedeutung der Problematik	810	255
b) Keine generelle Anerkennung eines Beurteilungsspiel-		
raums	813	256
c) Keine prinzipiellen Bedenken gegen die gesetzliche		
Begründung von Beurteilungsspielräumen	814	256
d) Unbestimmte Rechtsbegriffe mit Beurteilungsspiel-		
raum	817	257
e) Die gerichtliche Kontrolle bei Beurteilungsspiel-		
räumen	834	261
3. Planungs- und Regulierungsermessen	841	262
4. Die Befugnis zur Beschränkung der gerichtlichen Überprü-		
fung gem. § 113 Abs. 3, 2 S. 2	843	264
IV. Der maßgebliche Zeitpunkt für die gerichtliche Beurteilung von		
Verwaltungsakten	847	265
1. Einführung in die Problematik	847	265
2. Die prozessrechtliche und die materiellrechtliche Dimension		
der Problematik	848	266
3. Der prozessrechtlich maßgebliche Zeitpunkt	852	267
4. Die materiellrechtliche Problematik	858	269
a) Grundsätzliche materiellrechtliche Irrelevanz einer erst		
nach Abschluss des Verwaltungsverfahrens eingetrete-		
nen Veränderungen der Sach- oder Rechtslage	859	270
b) Nachträgliches Rechtswidrigwerden eines rechtmäßig er-		
lassenen Verwaltungsakts aufgrund einer nach Ab-		
schluss des Verwaltungsverfahrens eingetretenen Verän-		
derung der Sach- oder Rechtslage	861	270
c) Nachträgliches Rechtmäßigwerden eines rechtswidrig er-		
lassenen Verwaltungsakts	869	273
V. Das verwaltungsgerichtliche Urteil in der Hauptsache	873	276
1. Die (vollständige oder teilweise) Aufhebung des Verwal-		
tungsakts	873	276
a) Die Teilaufhebung bei rechtswidrigen Nebenbestimmun-		
gen	875	277
b) Ausgangs- und Widerspruchsbescheid	878	278
2. Keine Aufhebung des Verwaltungsakts trotz subjektiver		
Rechtsverletzung	879	279
a) Ausschluss der gerichtlichen Aufhebung bei Fehlen		
eines Beseitigungsanspruchs	879	279
b) Grundsätzlich keine antragsunabhängige isolierte Fest-		
stellung der Rechtswidrigkeit	880	280
3. Die Aufhebung des Verwaltungsakts bei Anfechtungsklagen		
gem. § 42 Abs. 2 HS 1	881	280
VI. Das Nachholen einer Begründung und das Nachschieben von		
Gründen	882	281
1. Das Nachholen einer Begründung	882	281
2. Das Nachschieben von Gründen	883	281
a) Abgrenzung der Problematik	883	281
b) Kritik an der herrschenden Meinung	885	282

VII. Die Umdeutung von Verwaltungsakten	890	284
VIII. Die Regelungen des § 113 Abs. 1 S. 2 u. Abs. 4	895	285
IX. Nebenentscheidungen des Verwaltungsgerichts	897	285
X. Die Zustellung der Entscheidung	898	286
XI. Die Vollstreckung der Entscheidung	899	286
§ 21 Die Begründetheit der Verpflichtungsklage	905	287
I. Ausgangsfälle	905	287
II. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 113 Abs. 5	908	288
1. Die Spruchreife	909	288
2. Die Verpflichtung der Behörde zum Erlass eines Verwaltungsakts	912	289
3. Die Verpflichtung zur Bescheidung	913	289
III. Der Umfang der gerichtlichen Überprüfung	916	289
IV. Der maßgebliche Zeitpunkt für die gerichtliche Beurteilung der Verpflichtungsklage	920	290
V. Die verwaltungsgerichtliche Entscheidung in der Hauptsache ..	922	292
1. Die verwaltungsgerichtliche Entscheidung über den geltend gemachten Anspruch auf Vornahme des Verwaltungsakts ..	922	292
2. Die Feststellung der Rechtswidrigkeit der Ablehnung bzw Unterlassung analog § 113 Abs. 1 S. 4	924	293
VI. Die analoge Anwendung des § 113 Abs. 1 S. 2 und des § 113 Abs. 4	926	293
§ 22 Die Begründetheit der Fortsetzungsfeststellungsklage	932	294
I. Ausgangsfall	932	294
II. Begründetheitsprüfung bei der „amputierten Anfechtungsklage“	934	295
III. Begründetheitsprüfung bei der „amputierten Verpflichtungsklage“	937	296
§ 23 Die Begründetheit anderer verwaltungsgerichtlicher Klagen	940	297
I. Die Begründetheit der allgemeinen Leistungsklage	940	297
II. Die Begründetheit von Gestaltungsklagen	943	298
III. Die Begründetheit der allgemeinen verwaltungsgerichtlichen Feststellungsklage	944	299
§ 24 Die verwaltungsgerichtliche Normenkontrolle gem. § 47 ...	945	299
I. Ausgangsfälle	945	299
II. Die Rechtsnatur der Normenkontrolle	947	300
III. Die Zulässigkeitsvoraussetzungen der Normenkontrolle	948	300
1. Die Antragstellung	949	301
2. Die Statthaftigkeit der Normenkontrolle	950	301
a) Bundesrechtlich statthafte oberverwaltungsgerichtliche Normenkontrollen	952	302
b) Die Normenkontrolle gem. § 47 Abs. 1 Nr 2	953	303

c) Ausweitung des Anwendungsbereichs der Normenkontrolle	957	305
d) Grundsätzlich keine Beschränkungen der Statthaftigkeit der Normenkontrolle durch die Vorbehaltsklausel des § 47 Abs. 3	959	306
3. Beteiligungsfähigkeit und Beiladung	960	306
4. Die Antragsbefugnis	963	307
a) Die Antragsbefugnis gem. § 47 Abs. 2 S. 1 Alt. 1 und nach dem UmwRG	964	307
b) Die Antragsbefugnis von Behörden gem. § 47 Abs. 2 S. 1 Alt. 2	971	310
5. Der Antragsgegner	972	310
6. Rechtsschutzbedürfnis bzw Normenkontrollinteresse	973	311
a) Das Rechtsschutzbedürfnis bei einem Normenkontrollantrag natürlicher oder juristischer Personen sowie von Umweltvereinigungen	974	311
b) Das objektive Kontrollinteresse bei einem Normenkontrollantrag einer Behörde	985	313
7. Fehlende Rechtshängigkeit und Rechtskraft	986	313
8. Antragsfrist	987	314
IV. Die Begründetheit des Normenkontrollantrags	988	315
1. Allgemeines	988	315
2. Die Überprüfung am Maßstab von Bundesrecht und Unionsrecht	992	316
3. Einschränkungen des Prüfungsmaßstabs durch § 47 Abs. 3	994	317
a) Die Reichweite der Vorbehaltsklausel	994	317
b) Der Inhalt der Vorbehaltsklausel	995	317
4. Die Entscheidung des OVG	998	318
V. Prüfungsschema bei einem Normenkontrollantrag	1001	320
§ 25 Der vorläufige Rechtsschutz	1004	322
I. Ausgangsfälle	1004	322
II. Allgemeines	1012	323
III. Der vorläufige Rechtsschutz gem. §§ 80–80b	1013	323
1. Der Eintritt der aufschiebenden Wirkung gem. § 80	1015	324
2. Vollziehbarkeits- oder Wirksamkeitshemmung	1023	325
3. Suspensiveffekt bei unzulässigen förmlichen Rechtsbehelfen	1030	327
4. Die zeitlichen Grenzen des Suspensiveffekts	1036	328
5. Das Entfallen der aufschiebenden Wirkung kraft Gesetzes ..	1037	329
a) Anforderung von öffentlichen Abgaben und Kosten ...	1038	329
b) Unaufschiebbar Anordnungen und Maßnahmen von Polizeivollzugsbeamten	1041	330
c) Andere Fälle	1044	330
6. Die behördliche Anordnung der sofortigen Vollziehung des Verwaltungsakts	1046	330
a) Rechtsnatur und Bedeutung	1046	330
b) Die Rechtmäßigkeit der Vollziehungsanordnung	1049	331
7. Die behördliche Aussetzung der Vollziehung	1061	335
a) Die formelle Rechtmäßigkeit der behördlichen Aussetzung	1062	336

b) Die materielle Rechtmäßigkeit der behördlichen Aussetzung	1063	336
8. Die gerichtliche Entscheidung über den Antrag auf Anordnung oder Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung	1064	336
a) Die Zulässigkeit des Antrags	1066	337
b) Die Begründetheit des Aussetzungsantrags	1078	341
c) Die gerichtliche Anordnung der Aufhebung der Vollziehung	1085	346
d) Schadensersatzansprüche bei Rechtmäßigkeit des ausgesetzten Verwaltungsakts	1094	349
9. Rechtsschutz bei faktischer Vollziehung des Verwaltungsakts	1095	349
10. Der vorläufige gerichtliche Rechtsschutz des Begünstigten eines Verwaltungsakts mit Drittwirkung	1099	351
a) Allgemeines	1099	351
b) Die Zulässigkeit des Antrags	1100	351
c) Die Begründetheit des Antrags	1102	351
11. Der Erlass gerichtlicher Entscheidungen gem. §§ 80, 80a ..	1104	354
IV. Der vorläufige Rechtsschutz durch die einstweilige Anordnung gem. § 123	1106	355
1. Anwendungsbereich und Formen der einstweiligen Anordnung des § 123	1106	355
2. Die Zulässigkeit des Antrags auf Erlass einer einstweiligen Anordnung	1110	356
3. Die Begründetheit des Antrags auf Erlass einer einstweiligen Anordnung	1113	357
a) Anordnungsanspruch und Anordnungsgrund	1113	357
b) Der Inhalt der einstweiligen Anordnung	1115	358
4. Die Entscheidung über den Antrag auf Erlass der einstweiligen Anordnung	1121	361
5. Schadensersatzansprüche bei ungerechtfertigtem Erlass einer einstweiligen Anordnung	1122	361
V. Der vorläufige Rechtsschutz über die einstweilige Anordnung des § 47 Abs. 6	1124	363
1. Allgemeines	1124	363
2. Die Zulässigkeit eines Antrags auf Erlass einer einstweiligen Anordnung gem. § 47 Abs. 6	1126	363
3. Die Begründetheit eines Antrags auf Erlass einer einstweiligen Anordnung gem. § 47 Abs. 6	1127	364
4. Der Inhalt der einstweiligen Anordnung gem. § 47 Abs. 6 ..	1128	365
5. Der Erlass der einstweiligen Anordnung	1132	366
§ 26 Exkurs: Rechtsschutz bei normativem Unrecht außerhalb des § 47	1141	368
I. Ausgangsfälle	1141	368
II. Die Grenzen des durch § 47 gewährten Rechtsschutzes bei normativem Unrecht	1144	368
III. Die verfassungsrechtliche Garantie eines Rechtsschutzes bei normativem Unrecht	1145	369
IV. Die Verwirklichung des Rechtsschutzes bei normativem Unrecht	1146	369

1. Rechtsschutz durch die Anfechtung von Normvollzugsakten	1147	370
2. Rechtsschutz durch verwaltungsgerichtliche Feststellungsklagen	1155	372
a) Verschiedene Feststellungsklagen	1156	373
b) Die Klage auf Feststellung des (Fort-)Bestehens des Rechts	1160	375
3. Verbleibende Rechtsschutzlücken und deren Schließung ...	1162	376
a) Rechtsschutzlücken bei Vollzugsnormen	1162	376
b) Keine Schließung von Rechtsschutzlücken durch außerhalb des § 43 angesiedelte atypische Feststellungsklagen	1164	377
c) Die Klage auf Feststellung der Nichtberechtigung des Normgebers zum Erlass einer untergesetzlichen Norm .	1165	377
d) Rechtsschutz gegen formelle Gesetze durch eine Rechtssatzverfassungsbeschwerde	1167	378
4. Rechtsschutz gegen ein rechtswidriges Unterlassen von Rechtsnormen	1169	380
5. Das Verhältnis zwischen verwaltungsgerichtlichem Rechtsschutz gegen Normen und der Rechtssatzverfassungsbeschwerde	1171	381
a) Prinzipale Normenkontrollen als Rechtsweg iSd § 90 Abs. 2 S. 1 BVerfGG	1171	381
b) Inzidente Normenkontrollen als Rechtsweg iSd § 90 Abs. 2 S. 1 BVerfGG	1172	381
V. Vorbeugender Rechtsschutz gegen Rechtsnormen	1174	382
1. Vorbeugender Rechtsschutz gegen untergesetzliche Rechtsnormen	1174	382
2. Vorbeugender Rechtsschutz gegen formelle Gesetze	1175	383
VI. Der vorläufige Rechtsschutz gegen Rechtsnormen	1177	384
1. Vorläufiger Rechtsschutz gegen untergesetzliche Rechtsvorschriften außerhalb des § 47 Abs. 6	1177	384
2. Vorläufiger Rechtsschutz gegen formelle Gesetze	1178	384
§ 27 Beendigung des Verfahrens ohne Sachentscheidung sowie der Erledigungsrechtsstreit	1185	387
I. Ausgangsfälle	1185	387
II. Allgemeines	1188	387
III. Der gerichtliche Vergleich	1189	388
IV. Die Klagerücknahme gem. § 92	1193	389
V. Die beiderseitige Erklärung der Erledigung der Hauptsache ...	1198	390
VI. Die verwaltungsgerichtliche Entscheidung bei einseitiger Erledigungserklärung	1202	391
1. Die Problematik einseitiger Erledigungserklärungen	1202	391
2. Die Unbeachtlichkeit des Erfolgs der ursprünglichen Klage	1204	391
3. Der Inhalt der Entscheidung	1207	393
§ 28 Grundbegriffe des Rechtsmittelrechts	1211	394
I. Der Begriff des Rechtsmittels	1211	394
II. Allgemeine Grundsätze des Rechtsmittelverfahrens	1214	395

1. Die Einlegung des Rechtsmittels	1214	395
2. Die Rechtsmittelberechtigten	1215	395
3. Die Beschwer	1216	395
4. Das Verbot der reformatio in peius	1219	396
5. Das Anschlussrechtsmittel	1221	396
6. Die formell inkorrekte Entscheidung	1223	397
7. Die Begründetheit des Rechtsmittels	1230	398
8. Schema für die Prüfung der Erfolgsaussichten eines Rechtsmittels	1232	398
III. Die Berufung	1234	399
IV. Die Revision	1236	399
V. Die Beschwerde	1239	400
<i>Sachverzeichnis</i>		403